

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Besonders überwachungs- bedürftige Abfälle im Freistaat Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	4
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	6

Tabellen

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers und deren Verbleib	8
2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen im Verarbeitenden Gewerbe und deren Verbleib	9
3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen im Bereich Dienstleistungen und deren Verbleib	9
4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib	10
5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten	14
6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen	14
7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und deren Verbleib	15
8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und deren Verbleib nach Bundesländern	16
9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten	16
10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft	17
11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft	21
12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und Herkunft nach Bundesländern	22
13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat	23
14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung, Regierungsbezirken und Herkunft	24
15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2004 und 2005 nach Art der Entsorgung und Herkunft	25
16. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2004 und 2005 nach Abfallkapiteln	26
17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2000 bis 2005 und deren Verbleib	28
18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Herkunft	29
19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Regierungsbezirken	29
20. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2000 bis 2005 im Verarbeitenden Gewerbe	30
21. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	31

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Organisation der Abfallüberwachung in Sachsen	32
Abb. 2 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen in Sachsen	33
Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2005 nach Wirtschaftsabschnitten	34
Abb. 4 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2005 im Verarbeitenden Gewerbe	35
Abb. 5 Abfallmengenströme 2005 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland	36
Abb. 6 Abfallmengenströme 2005 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern	37
Abb. 7 Verbleib der in Sachsen erzeugten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2005	38
Abb. 8 Herkunft der in Sachsen entsorgten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2005	38
Abb. 9 In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2005 nach Art der Entsorgung und nach Regierungsbezirken	39
Abb. 10 In Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Regierungsbezirken	40
Abb. 11 In Sachsen entsorgte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Regierungsbezirken	40
Abb. 12 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005	41
Abb. 13 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005	42

Anlagen

Begleitscheinformular
Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Daten zu den Bereichen der Abfallwirtschaft werden seit dem Berichtsjahr 1996 nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994, zuletzt geändert durch Artikel 12 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997, erhoben. Es trat am 1. Januar 1997 in Kraft.

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in Abfallentsorgungsanlagen			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DEP)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Thermische Abfallbehandlungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlage (AE/SHR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge (AE/DBA)			
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung v. Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Betriebliche Abfallentsorgung			
(Statistischer Bericht Q II 9 bis Berichtsjahr 2003)			
Betriebe mit Abfallentsorgungsanlagen (AB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten (VÜ)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (BS 1)	§ 5(1) Nr. 1		zweijährlich
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauspacht in Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1) Nr. 1		zweijährlich
Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)	§ 5(2)		jährlich
Einsammeln von Transport- und Umverpackungen (TUV)	§ 5(2)		jährlich
Einsammlung von Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr (OERE)	§ 3(2)		jährlich
bis Berichtsjahr 2003			
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2		zweijährlich
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (ÖI)	§ 5(2)		zweijährlich
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)		zweijährlich
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (GI)	§ 5(4) Nr. 1		zweijährlich
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2		zweijährlich
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle			
(Statistischer Bericht Q II 11)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1		jährlich (Sekundärstatistik)
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2		jährlich (Sekundärstatistik)

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wurden hervorgehoben.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Der vorliegende statistische Bericht über das **Aufkommen und die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen** für das Jahr 2005 wurde vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) erstellt. Diese Veröffentlichung basiert in der Reihe der Statistischen Berichte auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG). Die jährlich durchzuführenden Sekundärstatistiken beziehen sich gemäß § 4 UStatG auf die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die so genannten Eigenentsorger in der Regel von der Nachweisführung befreit sind.

Die für die statistische Veröffentlichung genutzten Datenquellen werden im Rahmen des abfallrechtlichen Verwaltungsvollzuges auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) und in Verbindung mit der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) erhoben. Die Nachweisdaten werden über das DV-Länderverbundsystem Abfallüberwachung durch das LfUG an das Statistische Landesamt übermittelt.

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß § 3 KrW-/AbfG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 1. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis. Der bisherige Europäische Abfallkatalog (EAK) und die Liste der gefährlichen Abfälle (HWL) sind in dem neuen gültigen Europäischen Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) zusammengeführt. Mit der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses wird die auf der Gemeinschaftsebene festgelegte Bezugsnomenklatur eingeführt und umgesetzt. Die AVV gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel, bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Eine wesentliche Neuerung des gültigen AVV ist die Einstufung der Abfallarten in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als besonders überwachungsbedürftig. Überwachungsbedürftig sind alle übrigen Abfälle, die beseitigt werden, sowie die Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung aufgeführt sind. Alle übrigen nicht gefährlichen Abfälle zur Verwertung sind nicht überwachungsbedürftig.

Mit der Einführung des AVV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen ab 2002 mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Zum 1. Januar 2002 ist eine Vielzahl von neuen Abfallschlüsseln hinzugekommen, andere zuvor gültige Abfallschlüssel sind weggefallen und wieder andere Abfallschlüssel sind, teilweise mit leicht geänderten Beschreibungen, erhalten geblieben.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Besonders überwachungsbedürftig sind Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Diese Abfälle werden auch als Sonderabfälle bezeichnet. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen der NachwV das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Begleitscheinverfahren). Nach § 2 Absatz 2 der NachwV sind Abfallerzeuger von der Pflicht der Nachweisführung ausgenommen, wenn bei ihnen jährlich nicht mehr als insgesamt 2000 Kilogramm besonders überwachungsbedürftiger Abfälle (Kleinmengenregelung) anfallen.

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

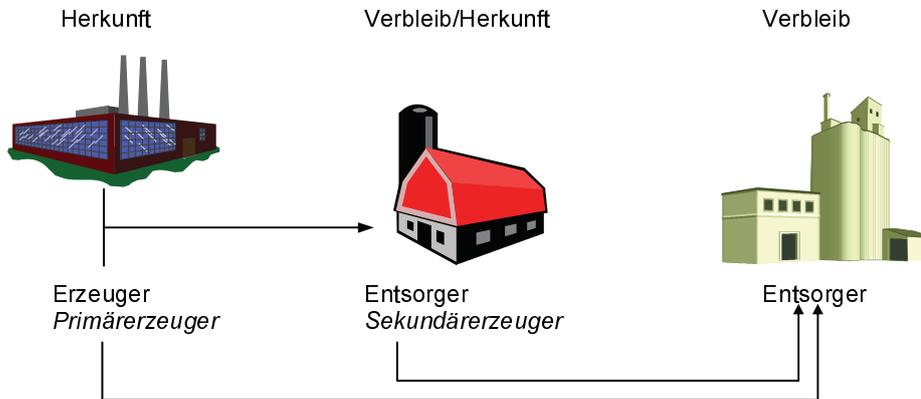
Als Datengrundlage dienen die Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen. Die Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend der gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die Herkunft der Abfälle (Abfallerzeuger) wird über die Analyse der Abfallerzeugernummer festgestellt, d. h. die erste Stelle der Erzeugernummer bestimmt das Herkunftsland. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionsspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.



Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen und in anderen Bundesländern zu differenzieren. Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Entsorgungsanlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Für die übersichtliche Betrachtung der genutzten Entsorgungswege werden die anlagenspezifischen Verfahren bestimmten Anlagentypen zugeordnet. Die Einteilung der Entsorgungsanlagen in diesem Bericht erfolgt in:

- Verbrennungsanlagen,
- Oberirdische Deponierung,
- Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen,
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Verwertungsverfahren,
- Sonstige Behandlungsverfahren,
- Zwischenlager.

Der Anlagentyp Bodenbehandlungsanlagen fasst alle biologischen, chemischen und physikalischen Behandlungstechniken in diesem Bereich zusammen. Unter Verwertungsverfahren wurden Anlagen aufgeführt, die z. B. eine bergbauliche Verfüllung von Abfällen vornahmen oder eine Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen durchführten.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger oder Entsorger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt bzw. entsorgt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger bzw. Entsorger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger oder Entsorger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2003 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 14 Branchengruppen. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) des Statistischen Bundesamtes.

Hinweis:

Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf Tonnen.

Ergebnisdarstellung**Erzeugte Sonderabfälle**

Sachsen	Erzeugte Abfallmenge	Davon entsorgt		
		in Sachsen	in anderen Bundesländern	in anderen Staaten
Insgesamt	1 518 470 t	979 203 t	536 452 t	2 815 t

Im Berichtsjahr 2005 wurden in Sachsen insgesamt 1 518 470 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle erzeugt. Davon wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 101 433 Tonnen Sonderabfälle erfasst. In der Gesamtabfallmenge sind 94 949 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.

Die in Sachsen aus der freiwilligen Rückführung durch Produkthersteller und Vertrieber angezeigte Sonderabfallmenge im Berichtsjahr 2005 betrug zusätzlich 5 612 Tonnen.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die erzeugte Abfallmenge um rund 152 000 Tonnen ab (9,1 Prozent).

Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen macht deutlich, dass mit 56 Prozent (848 314 Tonnen) über die Hälfte der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) entfiel. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Menge an Bau- und Abbruchabfällen um rund 194 000 Tonnen ab (vgl. Tab. 16).

Der größte Anteil (30 Prozent = 454 126 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 "Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut", wobei das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ 388 307 Tonnen betrug (vgl. Tab. 5).

Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bildeten die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen des Abfallkapitels 19 (16,8 Prozent = 254 480 Tonnen). Der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr betrug rund 15 000 Tonnen (vgl. Tab. 16). Der Hauptteil entfiel dabei auf die Abfallgruppe 1902 „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ mit 42,2 Prozent (107 419 Tonnen). Weitere 18,3 Prozent (46 511 Tonnen) entfielen auf „Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen“ (AVV 1912) und 14,3 Prozent (36 340 Tonnen) auf „Abfälle aus der Altölaufbereitung“ (AVV 1911) (vgl. Tab. 4).

Einen Aufkommensanstieg gab es im Berichtsjahr bei „Abfällen aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse“ (AVV 05). Mit 148 936 Tonnen war das gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 54 177 Tonnen. Dieser ist ausschließlich der Abfallart „andere Teere“ aus der Abfallgruppe 0506 „Abfälle aus der Kohlepyrolyse“ zuzuordnen (vgl. Tab. 4, 5 und 16).

Die „Abfälle von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben“ des Abfallkapitels 08 stiegen mit 10 696 Tonnen ebenfalls an. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug 4 881 Tonnen (vgl. Tab. 16).

Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen (AVV 07) fielen nur mit 22 303 Tonnen an. Die Mengen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 26 000 Tonnen (vgl. Tab. 16).

Im Abfallkapitel 16 bestimmten die „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 mit einer Gesamtmenge von 12 471 Tonnen im Berichtsjahr wieder den mengenmäßig größten Anteil (vgl. Tab. 4).

Bei den übrigen Abfallkapiteln wiesen die erzeugten Mengen im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen aus (vgl. Tab. 16).

In Auswertung der Abfallbegleitscheindaten erfolgte für nahezu 100 Prozent der erzeugten Sonderabfallmenge eine Zuordnung des Abfallerzeugers entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2003. Für 60 Tonnen Sonderabfall wurde keine Wirtschaftsbranchenzuordnung vorgenommen, da es sich hierbei um einmalige Mengen aus Sofortmaßnahmen bei Unfällen handelte (vgl. Tab. 1).

Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen“ (O) mit 37 Prozent. Dieser wurde nahezu vollständig von Erzeugern aus der Branche „Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung“ erbracht. Ein großer Mengenanteil des Sonderabfallaufkommens

(18,9 Prozent = 286 724 Tonnen) fiel bei den Erzeugern im Produzierenden Gewerbe an (Wirtschaftsabschnitt C, D, E, F); darunter wurden allein im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftsabschnitt D) 185 484 Tonnen Sonderabfall erzeugt (vgl. Tab. 1). Das Aufkommen an Sonderabfällen im Verarbeitenden Gewerbe stieg damit im Vergleich zum Vorjahr. Der größte Mengenzuwachs entfiel auf den Wirtschaftszweig „Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen“ (DF). Demgegenüber war im Vergleich zum Vorjahr im Wirtschaftszweig „Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen“ (DJ) ein Mengenrückgang zu verzeichnen. Trotzdem hatte dieser Wirtschaftszweig noch den größten Anteil am Gesamtaufkommen im Verarbeitenden Gewerbe (vgl. Tab. 20).

Die Auswertung nach Herkunft der Sonderabfälle in Sachsen ergab, dass im Regierungsbezirk Leipzig die meisten Sonderabfälle erzeugt wurden (593 915 Tonnen = 39,1 Prozent). Das Aufkommen im Regierungsbezirk Dresden lag bei 518 450 Tonnen (34,1 Prozent) und im Regierungsbezirk Chemnitz bei 304 672 Tonnen (20,1 Prozent) (vgl. Tab. 7).

Von den in Sachsen erzeugten Sonderabfällen wurden 979 203 Tonnen (64,5 Prozent) durch sächsische Unternehmen entsorgt. 536 452 Tonnen (35,3 Prozent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Thüringen (180 536 Tonnen), Sachsen-Anhalt (127 963 Tonnen) und Brandenburg (118 202 Tonnen). Darüber hinaus wurden 2 815 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabellen 4, 8 und 9). Die größte Menge sächsischer Sonderabfälle (2 011 Tonnen) wurde nach Polen verbracht (vgl. Tab. 9). Mit dem Berichtsjahr 2005 stieg die aus Sachsen exportierte Sonderabfallmenge wieder an (vgl. Tab. 17).

Entsorgte Sonderabfälle

Sachsen	Entsorgte Abfallmenge	Herkunft aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
Insgesamt	2 225 060 t	979 203 t	955 985 t	289 872 t

Insgesamt wurden 2005 im Freistaat Sachsen 2 225 060 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle in 207 Entsorgungsanlagen entsorgt.

440 489 Tonnen (19,8 Prozent) besonders überwachungsbedürftige Abfälle wurden in Bodenbehandlungsanlagen entsorgt. 268 237 Tonnen (12 Prozent) wurden im Rahmen von Verwertungsverfahren aufbereitet. Auf oberirdischen Depo-nien in Sachsen wurden 931 394 Tonnen (41,8 Prozent) Sonderabfall abgelagert. In Chemisch/physikalischen Behandlungsanlagen wurden 169 737 Tonnen (7,6 Prozent) behandelt. Nur 125 923 Tonnen (5,6 Prozent) gelangten in Verbrennungsanlagen. 132 135 Tonnen (5,9 Prozent) wurden auf dem Weg zur Entsorgung in Zwischenlager verbracht (vgl. Tab. 15).

Mit 1 067 656 Tonnen (48 Prozent) wurden im Regierungsbezirk Leipzig die meisten Sonderabfälle entsorgt. Im Regierungsbezirk Dresden umfasste die entsorgte Abfallmenge 26,1 Prozent und im Regierungsbezirk Chemnitz 25,9 Prozent der Gesamtmenge. Im Regierungsbezirk Dresden überwog bei der Entsorgung der Anteil sächsischer Sonderabfälle, während in den Regierungsbezirken Chemnitz und Leipzig die eingeführte Abfallmenge größer war als die die von sächsischen Erzeugern abgegebene (vgl. Tab. 14).

Die Untergliederung nach Abfallkapiteln zeigte, dass fast die Hälfte der in Sachsen entsorgten Sonderabfallmenge (1 052 219 Tonnen) "Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)" des Kapitels 17 waren. Der größte Mengenanteil davon (531 099 Tonnen) bestand aus der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (vgl. Tabellen 10, 11 und 16).

Im Berichtsjahr 2005 stammten (979 203 Tonnen = 44 Prozent) der in Sachsen entsorgten Sonderabfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (955 985 Tonnen = 43 Prozent) und aus dem Ausland (289 872 Tonnen = 13 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Thüringen (367 405 Tonnen), Sachsen-Anhalt (176 247 Tonnen), Bayern (99 841 Tonnen) und Brandenburg (95 401 Tonnen). Im Jahr 2005 war ein leichter Rückgang der in Sachsen entsorgten Abfallmenge um rund 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Aufwärtstrend bei der Einfuhr von Sonderabfällen aus anderen Bundesländern setzte sich weiter fort (vgl. Tabellen 12 und 18).

Aus dem Ausland wurden 2005 insgesamt 289 872 Tonnen Sonderabfall nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten Sonderabfälle stammten aus Italien (177 311 Tonnen), Österreich (31 590 Tonnen) und Schweden (24 040 Tonnen) (vgl. Tab. 13). Insgesamt gesehen überwog die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Sonderabfallmenge den exportierten Anteil wesentlich.

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers und deren Verbleib

WZ 2003	Abschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t					%	
A	Land- und Forstwirtschaft	16	1 776	1 490	286	-	0,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	4 352	3 068	1 284	-	0,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	410	185 484	115 019	69 851	614	12,2
E	Energie- und Wasserversorgung	40	60 604	53 906	6 698	-	4,0
F	Baugewerbe	112	36 284	31 089	5 195	-	2,4
G	Handel, Instandhaltung und Reparaturen	106	21 984	14 944	6 988	52	1,4
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	55	63 490	45 765	17 726	-	4,2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen	62	317 052	143 126	173 926	-	20,9
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	107	160 922	132 092	28 831	-	10,6
M	Erziehung und Unterricht	4	523	523	-	-	0,0
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	1 090	971	119	-	0,1
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen ¹⁾	215	563 415	348 639	212 645	2 131	37,1
	Sammelentsorgung in Sachsen	x	101 433	88 552	12 880	-	6,7
	Erzeuger einmalig ²⁾	5	60	19	22	18	0,0
	Insgesamt	1 161	1 518 470	979 203	536 452	2 815	100
	darunter Zwischenlager	35	94 949	44 024	50 924	-	6,3

1) ohne Sammelentsorgung

2) einmalig angefallene Sonderabfälle z. B. Abrissmaßnahmen, Unfälle etc.

2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen im Verarbeitenden Gewerbe und deren Verbleib

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
D	Verarbeitendes Gewerbe	410	185 484	115 019	69 851	614	100
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	4 195	3 875	320	-	2,3
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	7	418	418	-	-	0,2
DC	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	1 325	270	1 054	-	0,7
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	15	1 055	944	111	-	0,6
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	40 957	2 897	38 061	-	22,1
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	46	35 042	18 738	16 278	25	18,9
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	1 037	987	50	-	0,6
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	1 253	849	404	-	0,7
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Her- stellung von Metallerzeugnissen	117	41 405	35 171	6 234	-	22,3
DK	Maschinenbau	51	8 331	7 888	443	-	4,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	33	13 611	12 187	835	589	7,3
DM	Fahrzeugbau	53	24 360	23 042	1 318	-	13,1
DN	Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	42	12 495	7 752	4 743	-	6,7

3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen im Bereich Dienstleistungen und deren Verbleib

WZ 2003	Abschnitt Unterklasse	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen¹⁾	215	563 415	348 639	212 645	2 131	100
	darunter						
90012	Sammelkanalisation	7	4 003	3 918	85	-	0,7
90021	Sammlung, Beförderung und Zwischen- lagerung von Abfällen	162	291 610	118 804	170 675	2 131	51,8
90022	Thermische Abfallbeseitigung	4	26 821	3 591	23 230	-	4,8
90023	Abfalldeponien	12	21 659	14 497	7 163	-	3,8
90025	Sonstige Abfallbeseitigung	13	47 518	37 138	10 380	-	8,4
90030	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	11	171 435	170 323	1 112	-	30,4

1) ohne Sammelentsorgung

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	8	123	69	55	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	123	69	55	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	.	.	.	-
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	.	.	.	-
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	1	.	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	16	148 936	13 951	132 973	2 011
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	9	1 127	556	571	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	9	147 809	13 395	132 402	2 011
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	55	9 522	5 042	4 480	-
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	16	6 204	3 164	3 040	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	3	.	.	53	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	14	711	170	541	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	25	995	833	162	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	808	507	301	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	.	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	5	402	18	384	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	103	22 303	13 609	8 694	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	41	8 644	5 350	3 294	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	24	2 642	1 389	1 253	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	18	3 509	1 530	1 980	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	2	.	.	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	12	3 439	1 884	1 555	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	11	.	.	.	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	25	2 990	2 486	504	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	53	10 696	4 775	5 921	-
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	49	10 241	4 489	5 751	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	4	79	45	34	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	6	376	240	136	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	1 713	1 031	682	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	1 713	1 031	682	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37	24 476	22 244	2 232	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	54	.	.	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	.	.	.	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	4	136	6	131	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	10 938	10 938	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nicht-eisenmetallurgie	3	97	97	-	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	1	.	.	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	6	730	577	153	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	.	.	-	-
1014	Abfälle aus Krematorien	8	12	8	4	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	87	10 975	6 463	.	.
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	86	10 953	.	.	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	-	.	-
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	.	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	148	35 277	26 686	8 591	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	144	34 971	26 380	8 591	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	5	306	306	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöl u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	201	90 980	47 912	43 068	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1301	Abfälle von Hydraulikölen	10	194	160	34	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	85	50 427	16 400	34 027	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	24	1 850	728	1 123	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	104	30 793	24 744	6 049	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	2 128	439	1 689	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	21	5 588	5 441	146	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	33	7 032	3 528	3 453	52
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	33	7 032	3 528	3 453	52
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	118	11 813	6 535	5 277	-
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	55	3 397	1 936	1 461	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	91	8 416	4 599	3 817	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	173	35 525	27 070	8 454	-
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	20	3 377	965	2 412	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	56	5 278	3 498	1 780	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	3	33	33	-	-
1604	Explosivabfälle	4	23	23	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	25	1 337	975	361	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	38	12 471	9 988	2 483	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	61	8 067	7 130	937	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	714	558	156	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	15	2 794	2 469	325	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	1 432	1 432	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	565	848 314	740 921	107 394	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	136	183 140	166 833	16 307	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	187	64 500	43 172	21 328	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	208	104 688	88 222	16 466	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	32	1 522	861	661	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	161	454 126	403 699	50 427	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	151	37 470	35 270	2 200	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	10	2 868	2 863	5	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	610	528	82	-
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	10	610	528	82	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	102	254 480	54 466	199 894	119
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	16	30 227	4 652	25 575	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	50	107 419	20 354	86 945	119
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	1	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	8	13 572	5 697	7 876	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	10	2 817	1 482	1 334	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	3	36 340	5 747	30 593	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	23	46 511	16 204	30 307	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	3	384	329	55	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	66	5 694	4 372	1 322	-
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	66	5 694	4 372	1 322	-
	Insgesamt	1 161	1 518 470	979 203	536 452	2 815

1) Mehrfachnennung möglich

5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten

AVV	Abfallart	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	t
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	147	388 307
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	136	183 140
050603	Andere Teere	9	147 809
190204	Vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	13	95 935
170301	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	90	69 981
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	187	64 500
170505	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	11	47 164
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19	41 166
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	131	34 707
130205	Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	54	33 290
170605	Asbesthaltige Baustoffe	126	32 940
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	130	29 592
190107	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	24 002
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	10	18 655
130208	Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	36	17 088
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	64	15 799
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	8	13 572

6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen

Abfallmengen von ... bis unter ... Tonnen	Erzeuger	Erzeugte Abfallmenge	Anteil
	Anzahl	t	%
unter 1	32	12	0,0
1 - 5	91	248	0,0
5 - 10	82	615	0,0
10 - 50	303	8 082	0,5
50 - 100	161	11 188	0,7
100 - 500	270	61 961	4,1
500 - 1 000	85	59 182	3,9
1 000 - 5 000	89	222 547	14,7
5 000 - 10 000	23	164 558	10,8
10 000 und mehr	24	888 645	58,5
Sammelentsorgung in Sachsen	x	101 433	6,7
Insgesamt	1 161	1 518 470	100

7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und deren Verbleib

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter entsorgt in		
	Anzahl		t	Sachsen	anderen Bundesländern
Chemnitz, Stadt	86	100 552	39 685	60 867	6,6
Plauen, Stadt	23	7 403	3 144	4 259	0,5
Zwickau, Stadt	52	30 638	28 240	2 398	2,0
Annaberg	24	2 506	2 078	429	0,2
Chemnitzer Land	49	34 329	21 117	13 212	2,3
Freiberg	53	48 143	36 551	11 540	3,2
Vogtlandkreis	51	10 309	6 065	4 244	0,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	21	2 639	2 484	155	0,2
Mittweida	35	7 116	6 040	1 076	0,5
Stollberg	38	29 529	20 172	8 768	1,9
Aue-Schwarzenberg	47	24 130	18 750	5 355	1,6
Zwickauer Land	24	7 378	6 713	666	0,5
Regierungsbezirk Chemnitz	503	304 672	191 038	112 968	20,1
Dresden, Stadt	110	83 774	77 651	6 105	5,5
Görlitz, Stadt	5	946	870	76	0,1
Hoyerswerda, Stadt	14	152 462	8 566	143 897	10,0
Bautzen	28	14 105	12 292	1 813	0,9
Meißen	42	36 859	34 836	2 023	2,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	25	31 472	23 706	7 766	2,1
Riesa-Großenhain	31	38 613	31 874	6 740	2,5
Löbau-Zittau	17	2 044	1 541	503	0,1
Sächsische Schweiz	31	24 370	23 483	887	1,6
Weißeritzkreis	27	2 896	2 530	366	0,2
Kamenz	52	130 908	27 775	103 014	8,6
Regierungsbezirk Dresden	382	518 450	245 124	273 189	34,1
Leipzig, Stadt	107	130 540	110 434	20 107	8,6
Delitzsch	42	42 197	12 882	29 315	2,8
Döbeln	24	33 218	33 099	119	2,2
Leipziger Land	52	226 056	173 037	51 008	14,9
Muldentalkreis	34	5 766	4 613	1 152	0,4
Torgau-Oschatz	16	156 139	120 425	35 714	10,3
Regierungsbezirk Leipzig	275	593 915	454 490	137 415	39,1
Sammelentsorgung in Sachsen	x	101 433	88 552	12 880	6,7
Sachsen	1 161	1 518 470	979 203	536 452	100

8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und deren Verbleib nach Bundesländern (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) ²⁾
Sachsen	979 203	740 921	47 912
Andere Bundesländer	536 452	107 394	43 068
davon			
Baden-Württemberg	2 426	1	141
Bayern	17 571	7 380	1 353
Berlin	1 684	-	-
Brandenburg	118 202	13 277	183
Bremen	11 399	-	-
Hamburg	2 060	-	13
Hessen	18 542	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	27 439	-	-
Niedersachsen	11 912	19	5 672
Nordrhein-Westfalen	13 301	129	263
Rheinland-Pfalz	130	-	-
Saarland	5	-	-
Sachsen-Anhalt	127 963	30 100	29 752
Schleswig-Holstein	3 280	-	1 109
Thüringen	180 536	56 488	4 583
Andere Staaten	2 815	-	-
Insgesamt	1 518 470	848 314	90 980

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 13 nach AVV-Abfallverzeichnis

9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Verbrachte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		besonders überwachungsbedürftige	nicht besonders überwachungsbedürftige
Belgien	600	589	11
Dänemark	119	119	-
Niederlande	183	25	157
Polen	3 581	2 011	1 570
Schweiz	52	52	-
Slowakei	69	-	69
Tschechische Republik	135	18	117
Insgesamt	4 740	2 815	1 925

10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	-	.	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	2	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	8	82	69	13	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	82	69	13	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	.	.	-	-
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	.	.	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17	36 289	13 951	20 673	1 665
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	9	.	556	.	1 665
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	10	32 901	13 395	19 506	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	1	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	33	13 184	5 042	5 891	2 250
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	13	3 441	3 164	70	208
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	10	287	152	135	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	16	2 411	170	1 919	321
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	22	5 490	833	2 944	1 714
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	1 154	507	640	8
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	5	.	.	183	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	31	48 379	13 609	33 336	1 434
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	21	17 811	5 350	11 117	1 344
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	18	4 325	1 389	2 846	90
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	16	4 253	1 530	2 723	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	3	4 542	0	4 542	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	6	3 278	1 884	1 394	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	12	4 132	970	3 161	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	17	10 038	2 486	7 552	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	23 062	4 775	17 173	1 115
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	20	22 592	4 489	16 988	1 115
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	5	73	45	27	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	8	397	240	157	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	2 526	1 031	1 435	59
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	2 526	1 031	1 435	59
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	196 246	22 244	89 072	84 930
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	6	3 186	49	3 137	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	4	166 108	10 255	72 798	83 055
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	6	7 122	6	6 029	1 087
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	15 700	10 938	4 762	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	.	-	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	6	199	.	.	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	822	214	607	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	.	-	-	.
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	8	2 486	577	1 594	315
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	4	501	100	17	384
1014	Abfälle aus Krematorien	5	8	8	-	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	27	35 872	6 463	18 529	10 879
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	27	33 311	.	15 980	.
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	-	.	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	-	.	.
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	1	.	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	26	43 045	26 686	16 182	176

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	25	42 387	26 380	15 831	176
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	5	658	306	352	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	46	105 600	47 912	56 105	1 583
1301	Abfälle von Hydraulikölen	11	296	160	136	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	24	39 009	16 400	22 453	156
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	12	1 600	728	872	-
1304	Bilgenöle	3	461		461	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	31	52 117	24 744	27 373	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	15	5 963	439	4 119	1 405
1308	Ölabfälle a. n. g.	12	6 154	5 441	690	22
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	19	10 394	3 528	6 118	749
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	19	10 394	3 528	6 118	749
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	40	14 602	6 535	7 065	1 002
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	23	4 684	1 936	1 761	986
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	32	9 918	4 599	5 303	16
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	85	94 404	27 070	62 636	4 698
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16	13 701	965	12 736	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	37	8 436	3 498	.	.
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	.	.	.	-
1604	Explosivabfälle	1
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	19	1 234	975	259	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	31	44 981	9 988	34 990	3
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17	10 701	7 130	3 570	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	11	7 824	558	3 309	3 958
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	10	2 559	2 469	90	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	3 983	1 432	2 551	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	133	1 052 219	740 921	242 272	69 026
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	30	224 390	166 833	57 557	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	65	47 762	43 172	4 590	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	59	105 317	88 222	17 095	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	15	.	861	.	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	35	606 015	403 699	153 088	49 228
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	41	49 705	35 270	1 894	12 541
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1	.	-	.	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	11	16 862	2 863	6 743	7 256
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	756	528	226	2
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	6	756	528	226	2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	41	528 523	54 466	364 076	109 981
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	11	48 455	4 652	43 543	260
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	27	264 756	20 354	217 101	27 302
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	.	-	.	.
1907	Deponiesickerwasser	2	.	.	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	16	13 346	1 482	9 980	1 884
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	5	8 190	-	2 852	5 338
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	3	16 318	5 747	10 571	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	11	76 920	16 204	60 277	439
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	4	22 864	.	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	45	8 530	4 372	3 836	323
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	45	8 530	4 372	3 836	323
Insgesamt		207	2 225 060	979 203	955 985	289 872

1) Mehrfachnennung möglich

11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft

AVV	Abfallart	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen		
			insgesamt	darunter aus	
		Anzahl		t	
	Insgesamt	207	2 225 060	979 203	955 985
	darunter				
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	32	531 099	345 233	150 494
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	9	242 471	15 321	202 084
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	30	224 390	166 833	57 557
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	160 725	10 255	67 415
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	72 012	14 761	57 196
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	18	68 893	61 888	7 005
170505	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	11	48 618	47 164	1 453
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	65	47 762	43 172	4 590
160601	Bleibatterien	27	44 369	9 398	34 971
170605	asbesthaltige Baustoffe	39	40 748	31 157	1 688
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	48	36 424	26 334	10 090
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17	33 919	24 739	9 180
050603	andere Teere	10	32 901	13 395	19 506
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	19	30 153	12 224	17 773
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	6	26 298	11 302	1 140
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	15	24 135	12 208	11 928
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	20	21 549	1 933	10 688
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20	20 435	4 755	13 444

1) Mehrfachnennung möglich

12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und Herkunft nach Bundesländern (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) ²⁾
Sachsen	979 203	740 921	47 912
Anderen Bundesländern	955 985	242 272	56 105
davon			
Baden-Württemberg	53 272	1 244	490
Bayern	99 841	4 880	14 451
Berlin	11 647	2 946	2 706
Brandenburg	95 401	8 491	6 414
Bremen	26 108	3 750	757
Hamburg	7 881	1 052	937
Hessen	30 155	13 716	2 144
Mecklenburg-Vorpommern	14 080	9 148	165
Niedersachsen	16 034	1 000	676
Nordrhein-Westfalen	45 377	3 976	1 706
Rheinland-Pfalz	7 817	252	-
Saarland	2 779	-	95
Sachsen-Anhalt	176 247	42 740	15 055
Schleswig-Holstein	1 940	364	192
Thüringen	367 405	148 713	10 316
Anderen Staaten	289 872	69 026	1 583
Insgesamt	2 225 060	1 052 219	105 600

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 13 nach AVV-Abfallverzeichnis

13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat (in t)

Herkunft aus	Importierte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		besonders überwachungsbedürftige	nicht besonders überwachungsbedürftige
Belgien	8 782	7 150	1 633
China	8	8	-
Dänemark	3 782	3 782	-
Finnland	100	100	-
Frankreich	10 602	7 682	2 920
Griechenland	168	168	-
Großbritannien	2 599	1 908	690
Indonesien	40	40	-
Irland	1 046	714	332
Israel	164	164	-
Italien	293 802	177 311	116 491
Kroatien	82	82	-
Luxemburg	381	381	-
Malta	68	68	-
Malaysia	121	121	-
Niederlande	31 380	7 233	24 147
Norwegen	5 179	-	5 179
Österreich	60 412	31 590	28 822
Polen	491	491	-
Portugal	484	484	-
Philippinen	197	197	-
Rumänien	246	246	-
Schweden	24 040	24 040	-
Schweiz	30 557	18 119	12 437
Slowenien	5 385	5 385	-
Slowakei	89	89	-
Singapur	1 067	982	85
Spanien	276	276	-
Thailand	198	198	-
Tschechische Republik	1 333	381	952
Ukraine	207	11	196
Ungarn	407	407	-
USA	64	64	-
Insgesamt	483 756	289 872	193 885

14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung, Regierungsbezirken und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorgte Abfallmengen			Anteil %
	insgesamt	darunter aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	
t				
Regierungsbezirk Chemnitz				
Verbrennungsanlage	55 736	15 243	40 113	9,7
Oberirdische Deponie	1 589	1 589	-	0,3
Chemisch/physikalische Behandlung	87 700	56 516	30 232	15,2
Bodenbehandlungsverfahren	114 349	79 398	34 951	19,8
Sonstige Behandlungsverfahren	68 846	34 715	15 944	11,9
Verwertungsverfahren	199 634	11 469	96 008	34,6
Zwischenlager	48 483	34 830	13 412	8,4
Zusammen	576 337	233 760	230 661	100
Regierungsbezirk Dresden				
Verbrennungsanlage	70 177	11 237	53 142	12,1
Oberirdische Deponie	344 804	127 755	108 710	59,3
Chemisch/physikalische Behandlung	1 900	1 708	191	0,3
Bodenbehandlungsverfahren	49 903	49 792	111	8,6
Sonstige Behandlungsverfahren	44 391	41 901	1 799	7,6
Verwertungsverfahren	7 535	6 979	556	1,3
Zwischenlager	62 356	55 686	6 670	10,7
Zusammen	581 066	295 058	171 179	100
Regierungsbezirk Leipzig				
Verbrennungsanlage	10	2	7	0,0
Oberirdische Deponie	585 001	278 655	257 334	54,8
Chemisch/physikalische Behandlung	80 137	15 149	57 150	7,5
Bodenbehandlungsverfahren	276 238	108 851	167 387	25,9
Sonstige Behandlungsverfahren	43 907	30 538	7 093	4,1
Verwertungsverfahren	61 068	11 425	49 642	5,7
Zwischenlager	21 296	5 764	15 532	2,0
Zusammen	1 067 656	450 385	554 145	100

15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2004 und 2005 nach Art der Entsorgung und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorger	Entsorgte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter aus		
	Anzahl		t	Sachsen	anderen Bundesländern
2004					
Verbrennungsanlage	6	114 004	49 564	53 081	4,9
Oberirdische Deponie	12	773 481	428 804	299 730	33,5
Chemisch/physikalische Behandlung	29	260 678	101 438	137 265	11,3
Bodenbehandlungsverfahren	14	480 761	317 070	163 692	20,8
Sonstige Behandlungsverfahren	56	180 708	110 345	36 010	7,8
Verwertungsverfahren	25	392 485	122 249	163 005	17,0
Zwischenlager	55	109 153	82 900	25 617	4,7
Insgesamt	197	2 311 270	1 212 369	878 400	100
2005					
Verbrennungsanlage	7	125 923	26 482	93 263	5,7
Oberirdische Deponie	12	931 394	407 999	366 044	41,9
Chemisch/physikalische Behandlung	27	169 737	73 374	87 573	7,6
Bodenbehandlungsverfahren	14	440 489	238 041	202 449	19,8
Sonstige Behandlungsverfahren	89	157 144	107 154	24 836	7,1
Verwertungsverfahren	7	268 237	29 873	146 207	12,1
Zwischenlager	51	132 135	96 280	35 614	5,9
Insgesamt	207	2 225 060	979 203	955 985	100

16. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2004 und 2005 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmengen insgesamt			
		2004	Anteil	2005	Anteil
		t	%	t	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	182	0,0	123	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	94 759	5,7	148 936	9,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7 447	0,4	9 522	0,6
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	48 349	2,9	22 303	1,5
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	5 815	0,3	10 696	0,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 056	0,1	1 713	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27 677	1,7	24 476	1,6
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	8 140	0,5	10 975	0,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	40 029	2,4	35 277	2,3
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	93 545	5,6	90 980	6,0
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5 673	0,3	7 032	0,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11 872	0,7	11 813	0,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	36 609	2,2	35 525	2,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	1 042 030	62,4	848 314	55,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	599	0,0	610	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	239 835	14,4	254 480	16,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5 729	0,3	5 694	0,4
	Insgesamt	1 670 347	100	1 518 470	100

Entsorgte Abfallmengen insgesamt				Abfallkapitel	AVV
2004	Anteil	2005	Anteil		
t	%	t	%		
.	.	.	.	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	01
.	.	82	0,0	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	02
-	-	.	.	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	03
-	-	-	-	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	04
91 004	3,9	36 289	1,6	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	05
25 303	1,1	13 184	0,6	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	06
72 312	3,1	48 379	2,2	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	07
				Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	08
19 102	0,8	23 062	1,0		
2 504	0,1	2 526	0,1	Abfälle aus der fotografischen Industrie	09
248 898	10,8	196 246	8,8	Abfälle aus thermischen Prozessen	10
				Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	11
32 055	1,4	35 872	1,6		
				Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12
44 458	1,9	43 045	1,9		
109 099	4,7	105 600	4,7	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	13
				Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14
9 117	0,4	10 394	0,5		
				Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15
9 784	0,4	14 602	0,7		
				Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16
92 628	4,0	94 404	4,2		
1 274 467	55,1	1 052 219	47,3	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	17
				Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	18
726	0,0	756	0,0		
				Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	19
272 590	11,8	528 523	23,8		
				Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20
6 971	0,3	8 530	0,4		
2 311 270	100	2 225 060	100	Insgesamt	

17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2000 bis 2005 und deren Verbleib (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾
Sachsen	649 586	710 597	777 039	1 011 273	1 212 369	979 203
Andere Bundesländer	220 443	336 515	355 427	475 262	457 583	536 452
davon						
Baden-Württemberg	1 863	4 619	6 120	5 482	3 796	2 426
Bayern	13 341	21 828	23 521	11 877	11 721	17 571
Berlin	2 170	1 758	2 395	1 561	4 171	1 684
Brandenburg	21 144	91 680	120 136	251 992	143 861	118 202
Bremen	128	244	2 206	2 084	3 032	11 399
Hamburg	930	1 508	1 818	346	764	2 060
Hessen	5 674	5 847	3 073	3 044	7 982	18 542
Mecklenburg-Vorpommern	10 148	5 705	22 154	2 823	3 469	27 439
Niedersachsen	13 939	9 568	8 446	10 788	13 962	11 912
Nordrhein-Westfalen	11 956	15 896	12 075	7 810	6 949	13 301
Rheinland-Pfalz	1 460	1 216	3 555	686	345	130
Saarland	-	-	6	8	16	5
Sachsen-Anhalt	74 679	93 034	69 234	98 353	114 599	127 963
Schleswig-Holstein	7 642	2 819	5 692	3 035	3 011	3 280
Thüringen	55 369	80 791	74 996	75 373	139 905	180 536
Andere Staaten	4 629	972	628	639	394	2 815
Insgesamt	874 658	1 048 084	1 133 093	1 487 174	1 670 347	1 518 470

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Herkunft (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾
Sachsen	649 586	710 597	777 039	1 011 273	1 212 369	979 203
Anderen Bundesländern	539 883	542 739	717 639	782 435	878 400	955 985
davon						
Baden-Württemberg	38 273	48 134	82 753	58 240	45 518	53 272
Bayern	153 407	120 827	106 758	92 631	91 544	99 841
Berlin	21 976	36 291	18 569	12 264	13 926	11 647
Brandenburg	53 086	65 931	86 991	113 246	137 344	95 401
Bremen	325	1 318	5 759	3 201	11 386	26 108
Hamburg	2 257	2 258	9 498	17 841	8 926	7 881
Hessen	33 453	38 346	34 453	48 601	77 608	30 155
Mecklenburg-Vorpommern	7 162	1 596	1 286	2 264	45 688	14 080
Niedersachsen	5 900	6 116	6 679	21 376	27 963	16 034
Nordrhein-Westfalen	22 655	29 271	39 341	40 402	35 504	45 377
Rheinland-Pfalz	3 828	3 236	2 836	4 428	4 497	7 817
Saarland	2 042	1 114	584	933	3 100	2 779
Sachsen-Anhalt	78 512	67 877	150 606	202 655	100 625	176 247
Schleswig-Holstein	2 789	1 949	1 707	1 391	1 300	1 940
Thüringen	114 216	118 475	169 817	162 961	273 472	367 405
Anderen Staaten	12 577	18 148	101 393	132 439	220 501	289 872
Insgesamt	1 202 046	1 271 484	1 596 071	1 926 147	2 311 270	2 225 060

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Regierungsbezirken (in t)

Regierungsbezirk Land	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾
Regierungsbezirk Chemnitz	393 384	413 436	563 167	570 423	667 324	576 337
Regierungsbezirk Dresden	337 031	377 027	539 731	653 924	672 706	581 066
Regierungsbezirk Leipzig	471 631	481 022	493 172	701 800	971 240	1 067 656
Sachsen	1 202 046	1 271 485	1 596 071	1 926 147	2 311 270	2 225 060

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

20. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2000 bis 2005 im Verarbeitenden Gewerbe (in t)

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
		2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾
D	Verarbeitendes Gewerbe	223 135	187 759	203 188	168 526	182 685	185 484
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 335	74	48	690	929	4 195
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 203	3 531	300	360	521	418
DC	Ledergewerbe	6	3	6	10	5	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11 679	2 728	3 554	1 917	724	1 325
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	734	637	435	1 066	846	1 055
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	11 928	13 738	13 441	11 395	24 985	40 957
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	78 958	74 746	50 874	30 015	36 561	35 042
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	769	725	766	1 073	902	1 037
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 332	2 830	1 135	4 686	1 538	1 253
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	25 477	34 364	50 458	52 920	45 210	41 405
DK	Maschinenbau	18 042	7 243	34 516	7 518	9 674	8 331
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 997	9 355	12 556	17 685	14 698	13 611
DM	Fahrzeugbau	36 536	27 664	27 064	27 972	23 470	24 360
DN	Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	23 136	10 120	8 036	11 219	22 623	12 495

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

21. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in t)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾
Chemnitz, Stadt	78 968	58 459	88 873	104 937	91 491	100 552
Plauen, Stadt	761	955	3 724	3 193	3 729	7 403
Zwickau, Stadt	9 740	9 066	13 222	24 810	30 742	30 638
Annaberg	2 702	2 476	2 320	1 766	2 055	2 506
Chemnitzer Land	17 546	21 371	21 864	23 457	17 070	34 329
Freiberg	38 422	29 481	38 368	52 499	52 567	48 143
Vogtlandkreis	11 681	17 114	28 757	9 976	16 415	10 309
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 593	781	766	1 484	1 820	2 639
Mittweida	2 738	64 306	7 807	8 786	14 327	7 116
Stollberg	39 870	11 017	18 195	43 370	55 723	29 529
Aue-Schwarzenberg	11 283	7 761	25 330	10 827	25 194	24 130
Zwickauer Land	4 482	12 640	2 871	9 217	6 970	7 378
Regierungsbezirk Chemnitz	220 786	235 426	252 097	294 323	318 104	304 672
Dresden, Stadt	115 675	167 673	124 955	145 818	83 858	83 774
Görlitz, Stadt	5 083	4 258	10 271	5 958	1 042	946
Hoyerswerda, Stadt	44 417	79 987	106 061	127 147	156 691	152 462
Bautzen	5 702	14 616	12 608	14 685	25 434	14 105
Meißen	20 625	10 022	40 146	28 334	29 647	36 859
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 163	20 978	15 012	22 370	37 400	31 472
Riesa-Großenhain	62 047	113 754	100 710	75 700	42 489	38 613
Löbau-Zittau	1 566	2 858	7 833	20 223	2 178	2 044
Sächsische Schweiz	5 480	4 454	6 923	13 227	92 082	24 370
Weißeritzkreis	6 269	4 988	5 436	3 381	7 370	2 896
Kamenz	31 022	23 016	130 370	308 882	170 918	130 908
Regierungsbezirk Dresden	314 049	446 603	560 326	765 726	649 110	518 450
Leipzig, Stadt	85 481	121 995	53 605	59 493	190 000	130 540
Delitzsch	13 830	22 016	26 621	28 402	36 347	42 197
Döbeln	3 149	1 737	3 950	5 746	7 302	33 218
Leipziger Land	74 694	41 068	43 778	123 635	193 709	226 056
Muldentalkreis	2 139	5 539	5 335	31 592	10 698	5 766
Torgau-Oschatz	80 137	93 728	84 684	70 073	157 089	156 139
Regierungsbezirk Leipzig	259 429	286 084	217 974	318 941	595 145	593 915
Sammelentsorgung in Sachsen	80 394	79 971	102 697	108 185	107 988	101 433
Sachsen	874 658	1 048 084	1 133 093	1 487 174	1 670 347	1 518 470
darunter						
Erzeuger einmalig	6 709	1 188	1 902	7 671	736	60
Zwischenlager	63 471	74 648	73 979	85 077	92 264	94 949

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

Abb. 1 Organisation der Abfallüberwachung in Sachsen

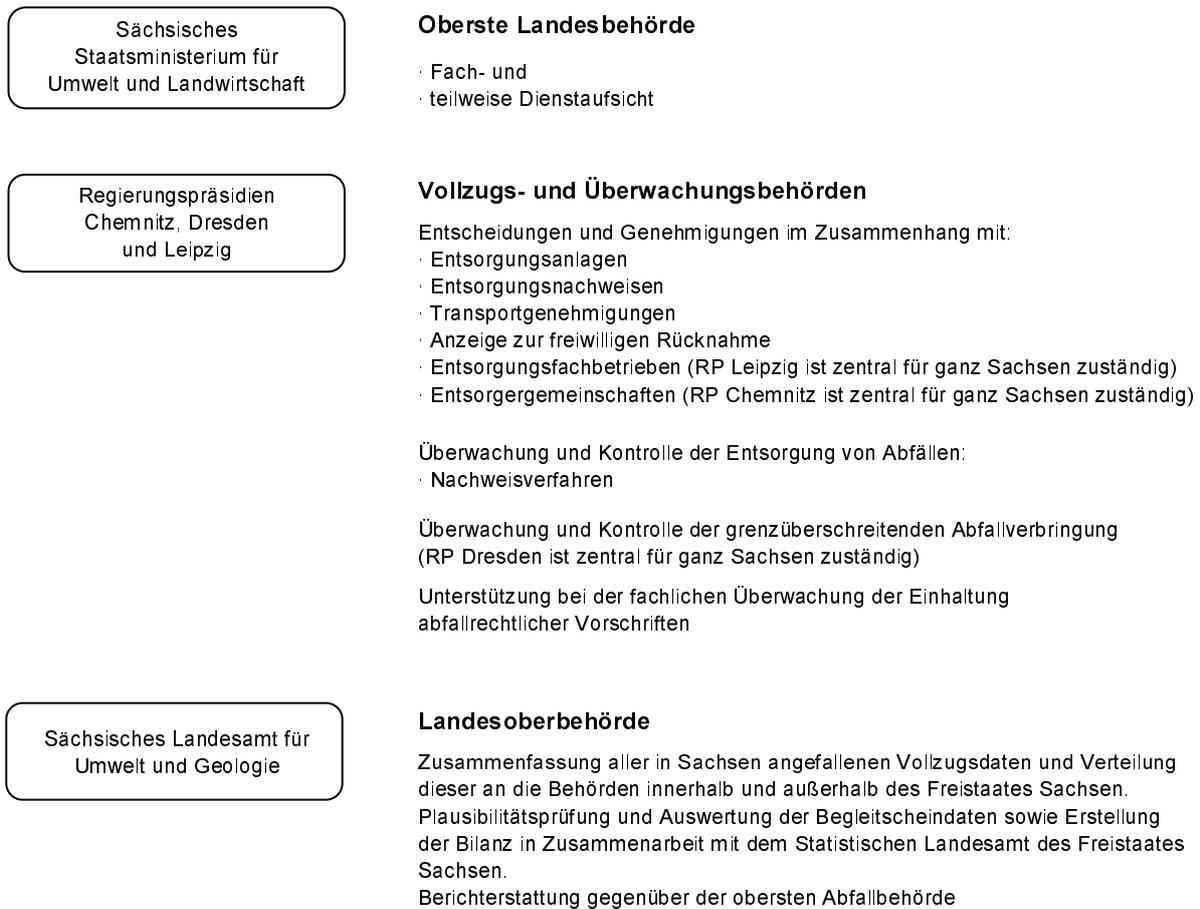


Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2005 nach Wirtschaftsabschnitten

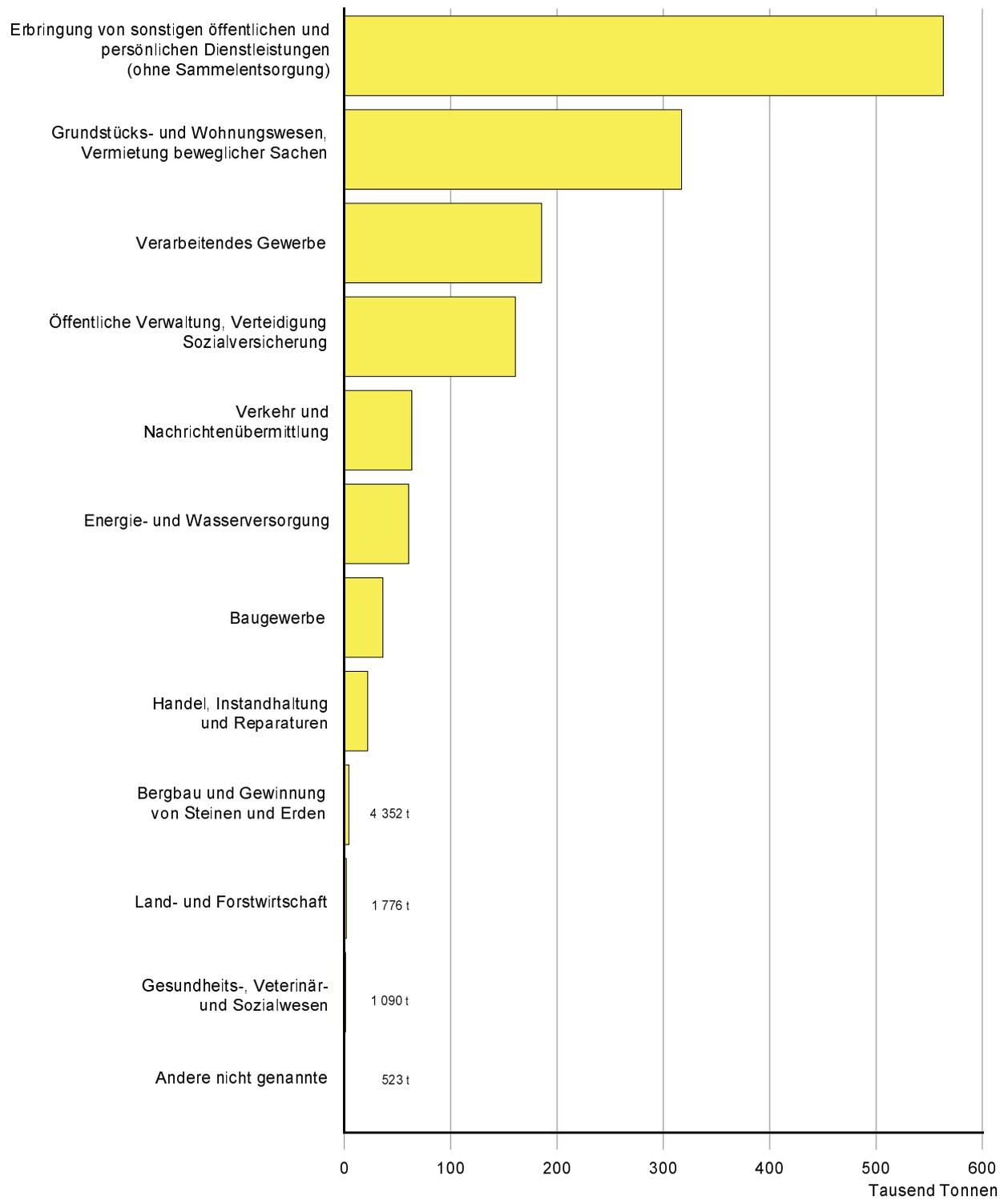
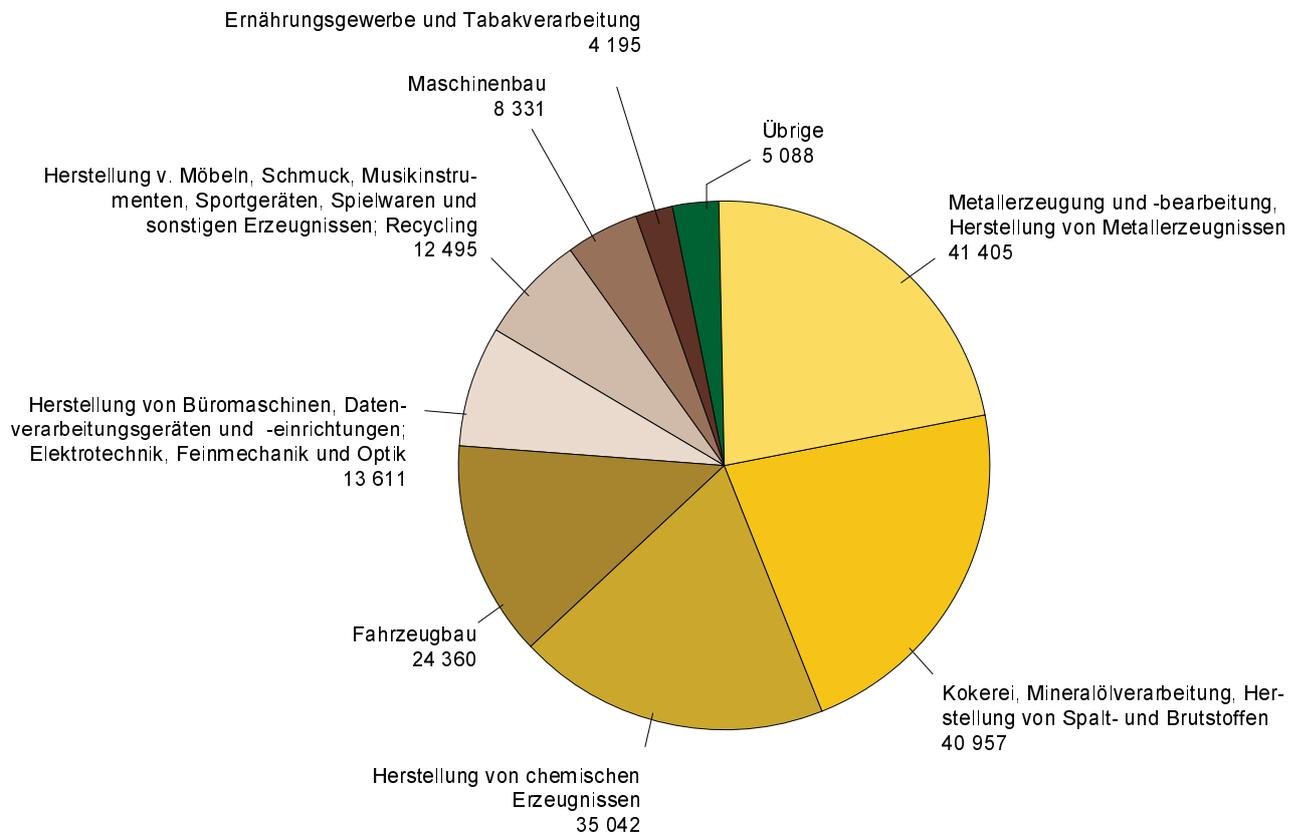


Abb. 4 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2005 im Verarbeitenden Gewerbe
in Tonnen



Vergrößerte Darstellung, Übrige

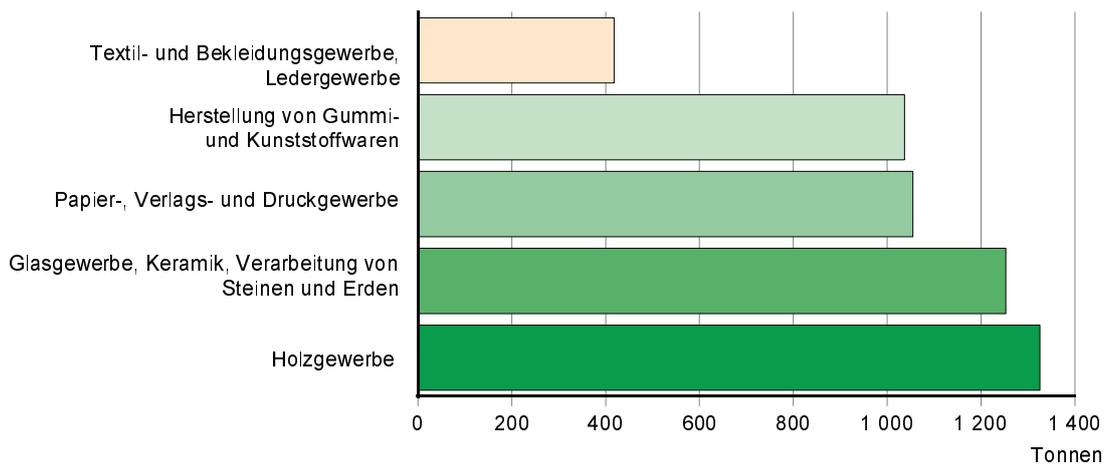


Abb. 5 Abfallmengenströme 2005 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland

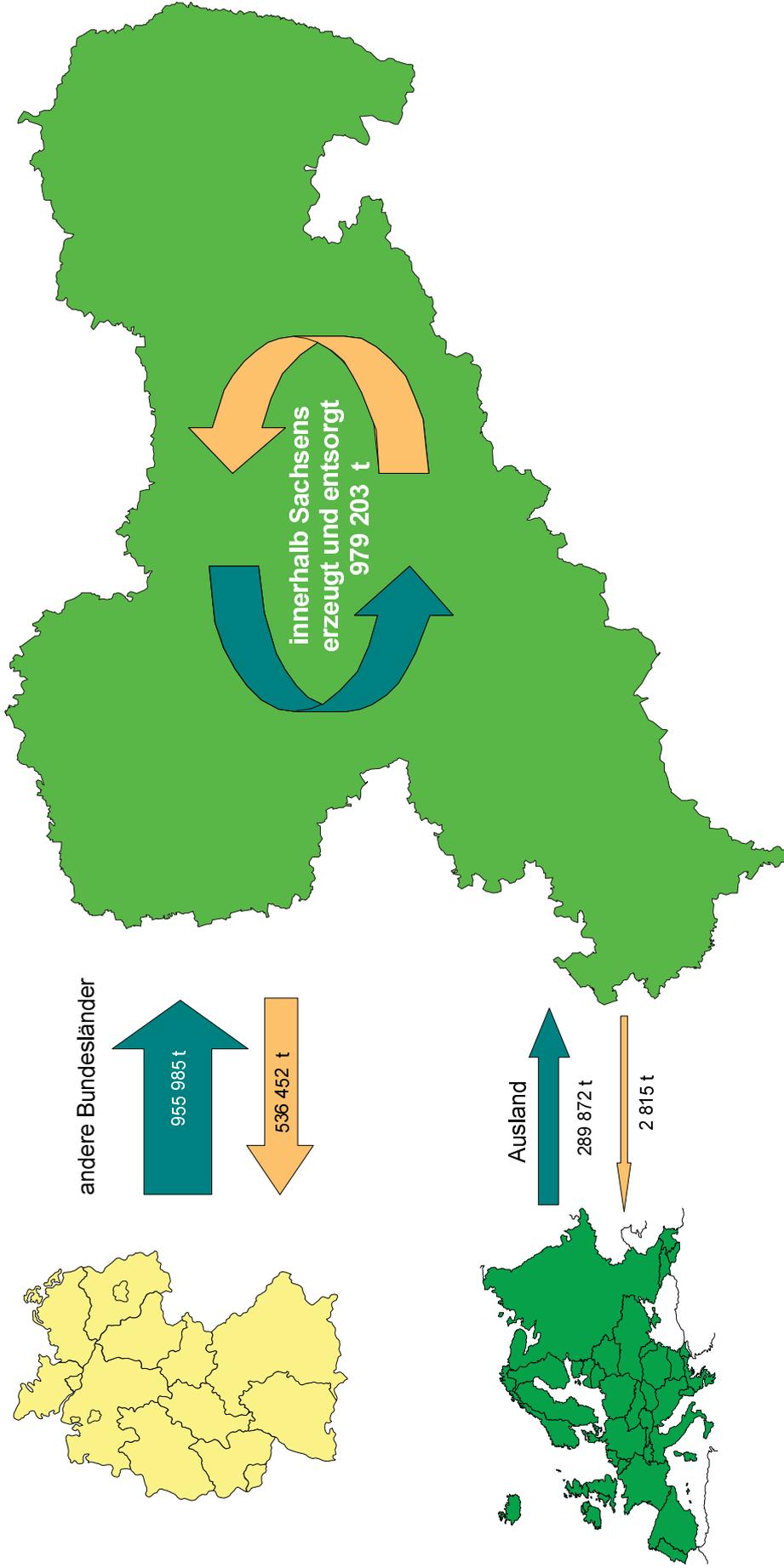


Abb. 6 Abfallmengenströme 2005 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern

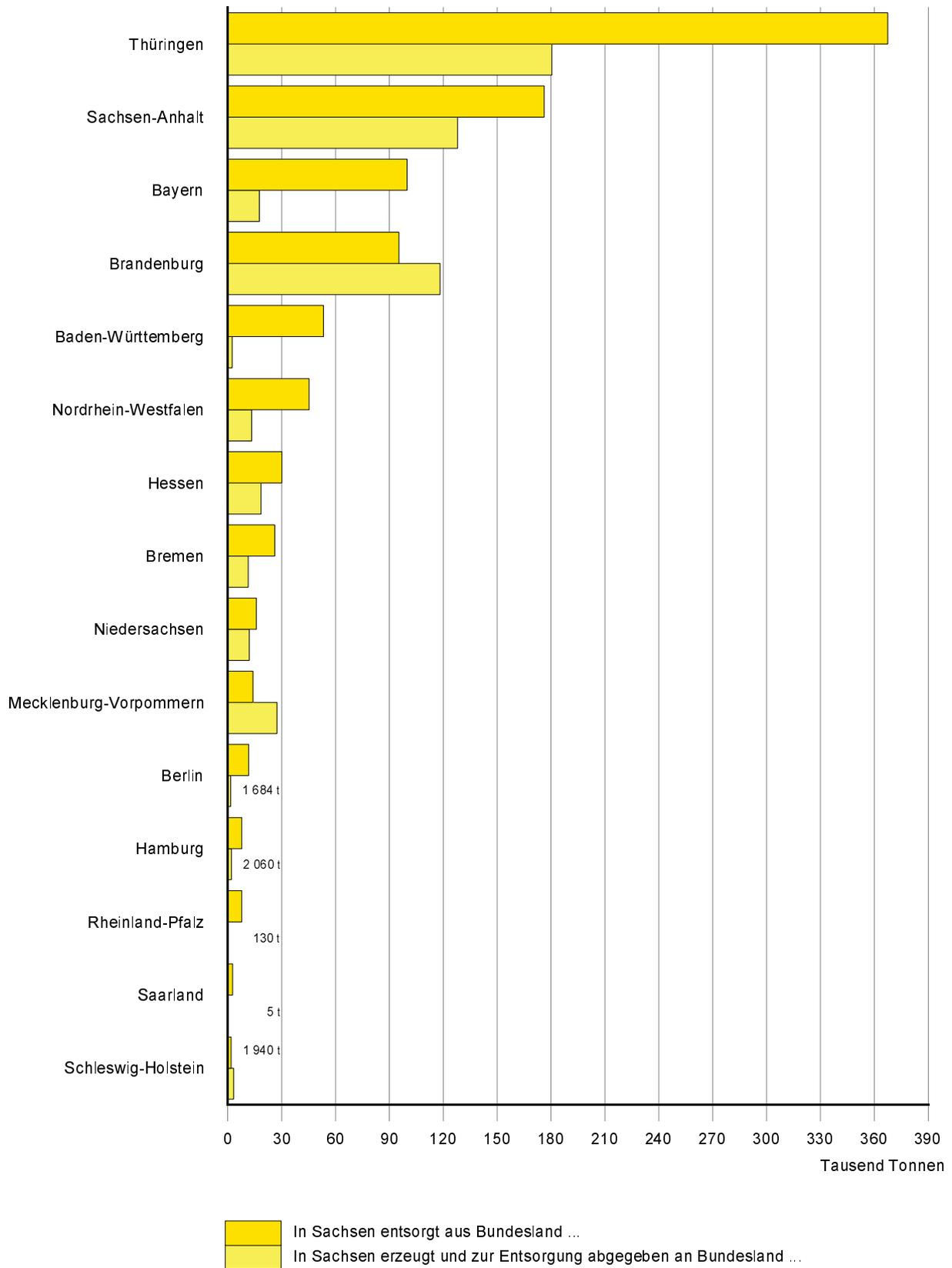


Abb. 7 Verbleib der in Sachsen erzeugten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2005
in Tonnen

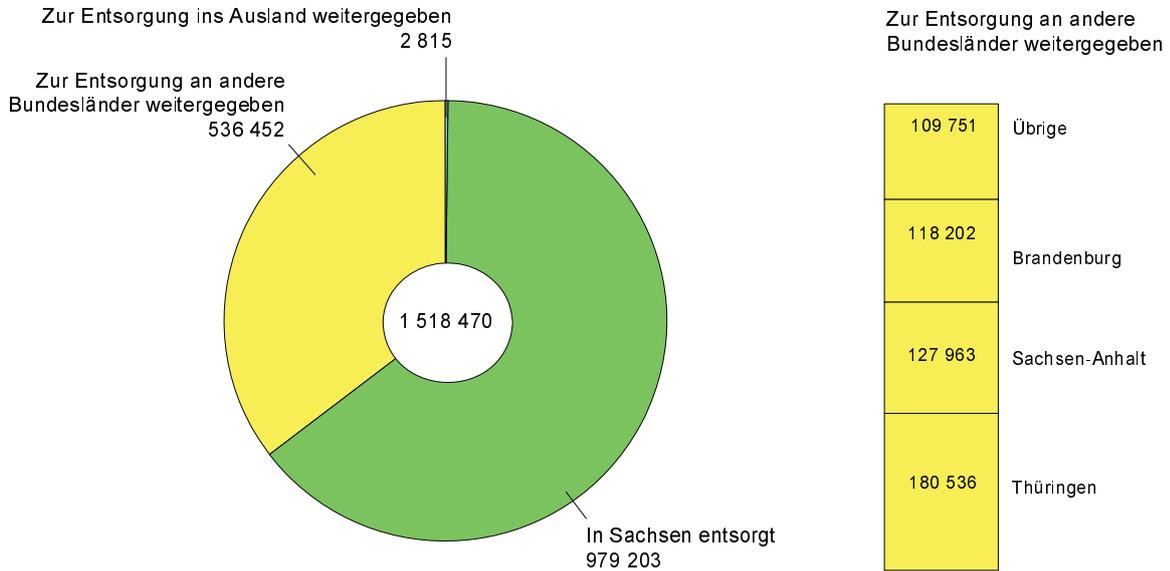


Abb. 8 Herkunft der in Sachsen entsorgten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2005
in Tonnen

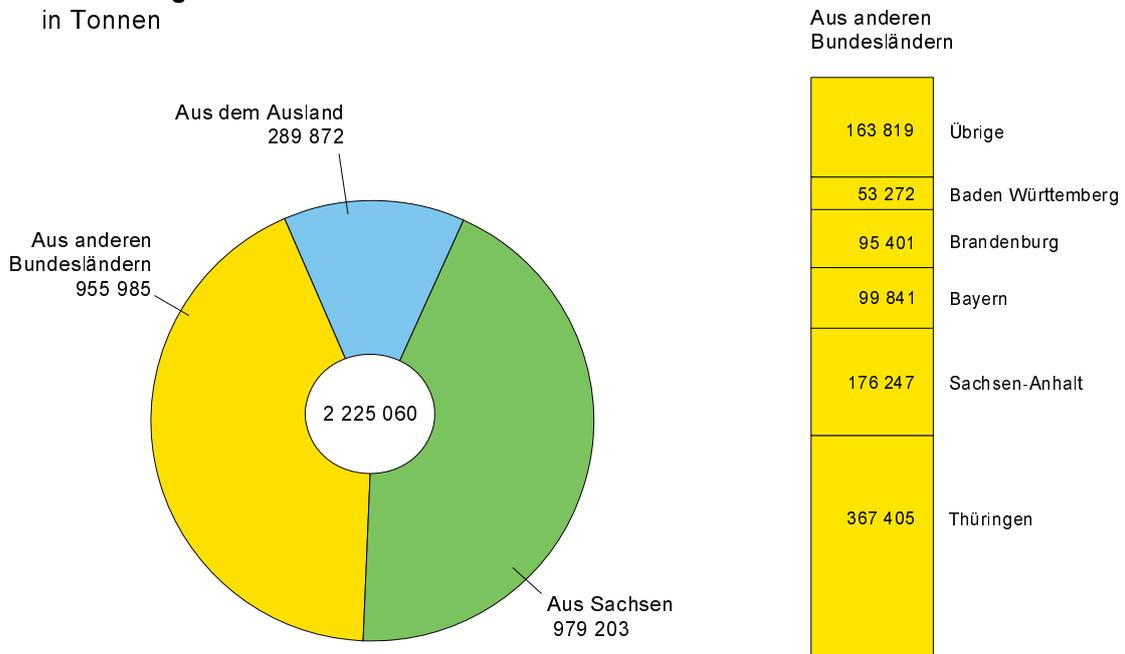
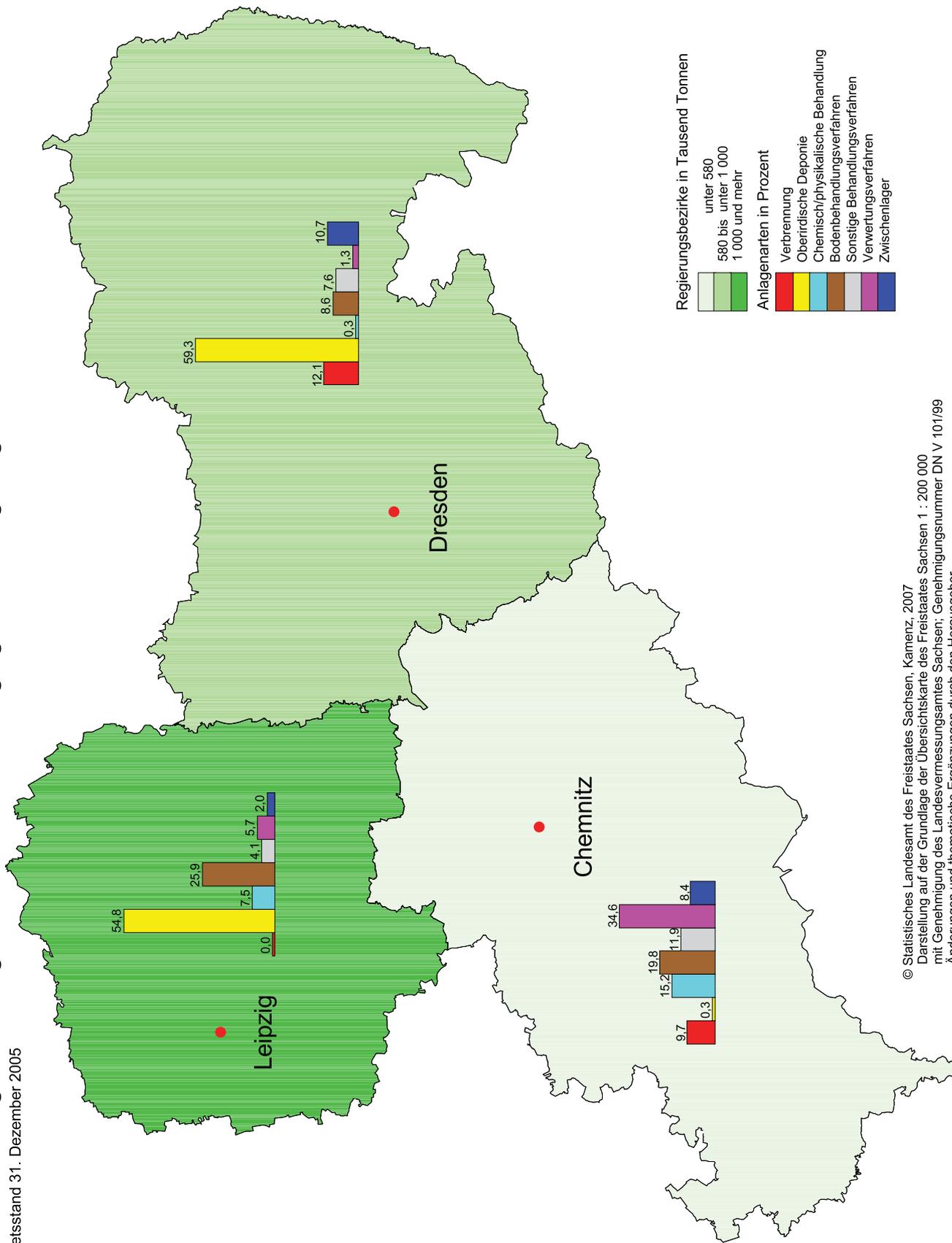


Abb. 9 In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2005 nach Art der Entsorgung und nach Regierungsbezirken

Gebietsstand 31. Dezember 2005



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2007
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 101/99
 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
 Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 10 In Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Regierungsbezirken

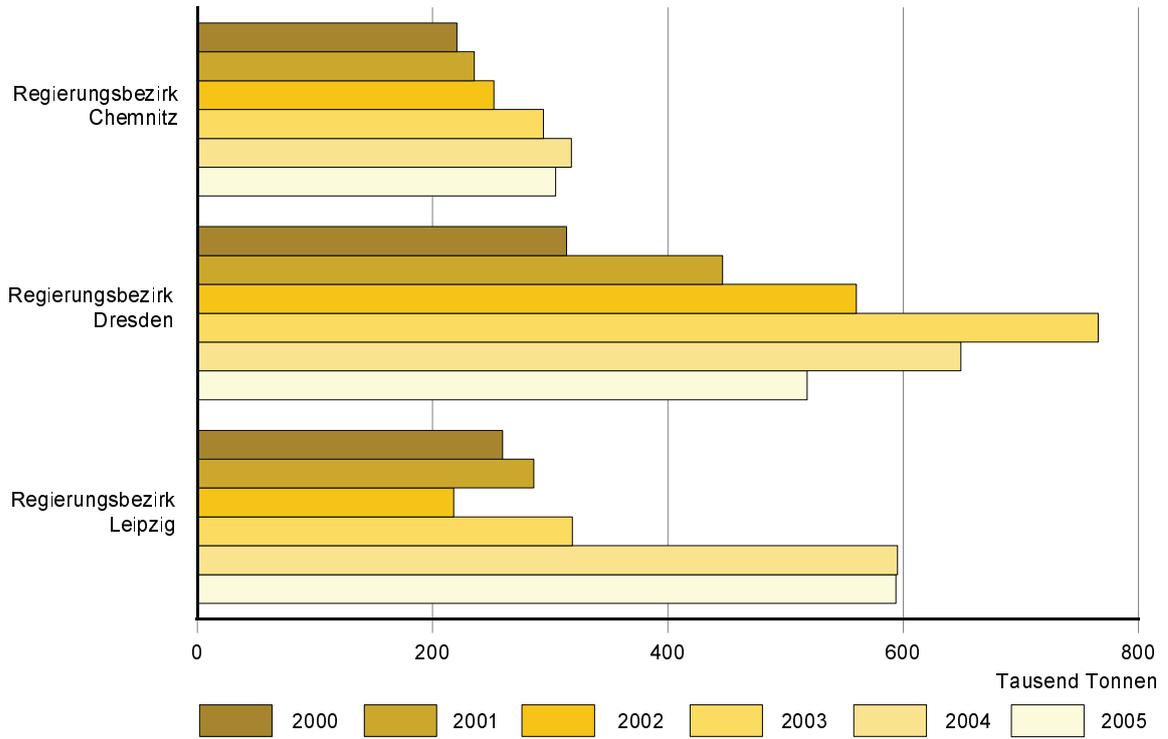


Abb. 11 In Sachsen entsorgte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005 nach Regierungsbezirken

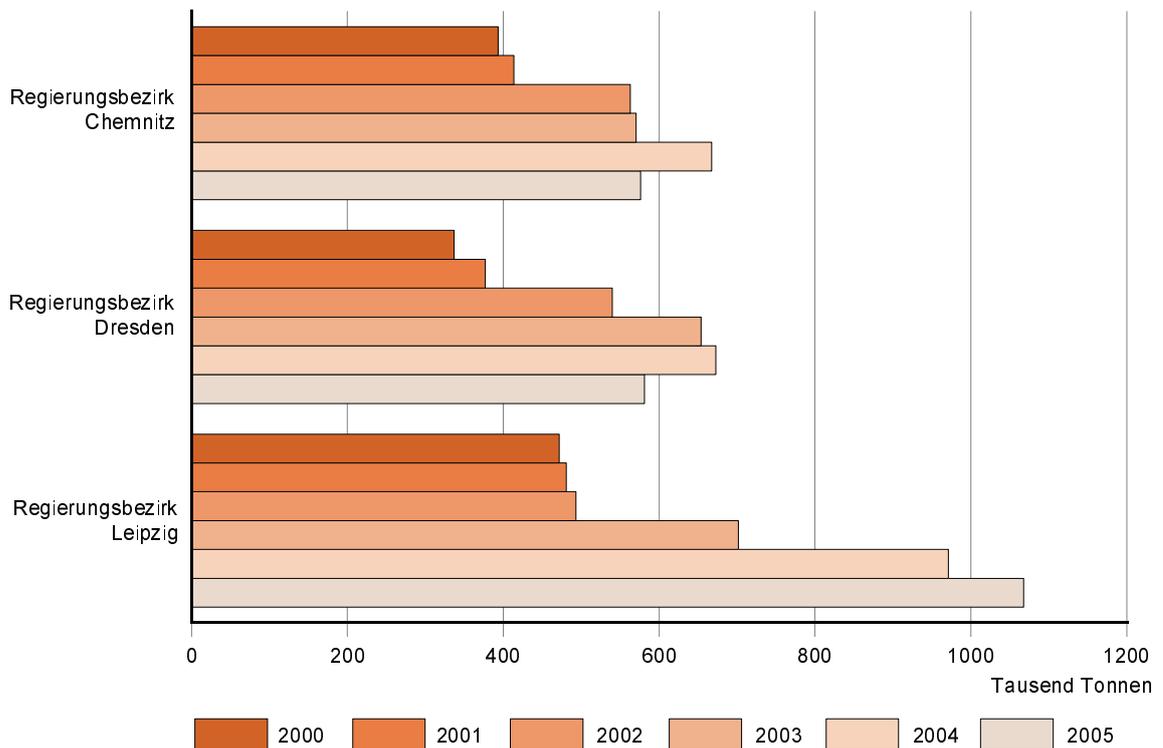


Abb. 12 In Sachsen erzeugte und in andere Bundesländer abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005

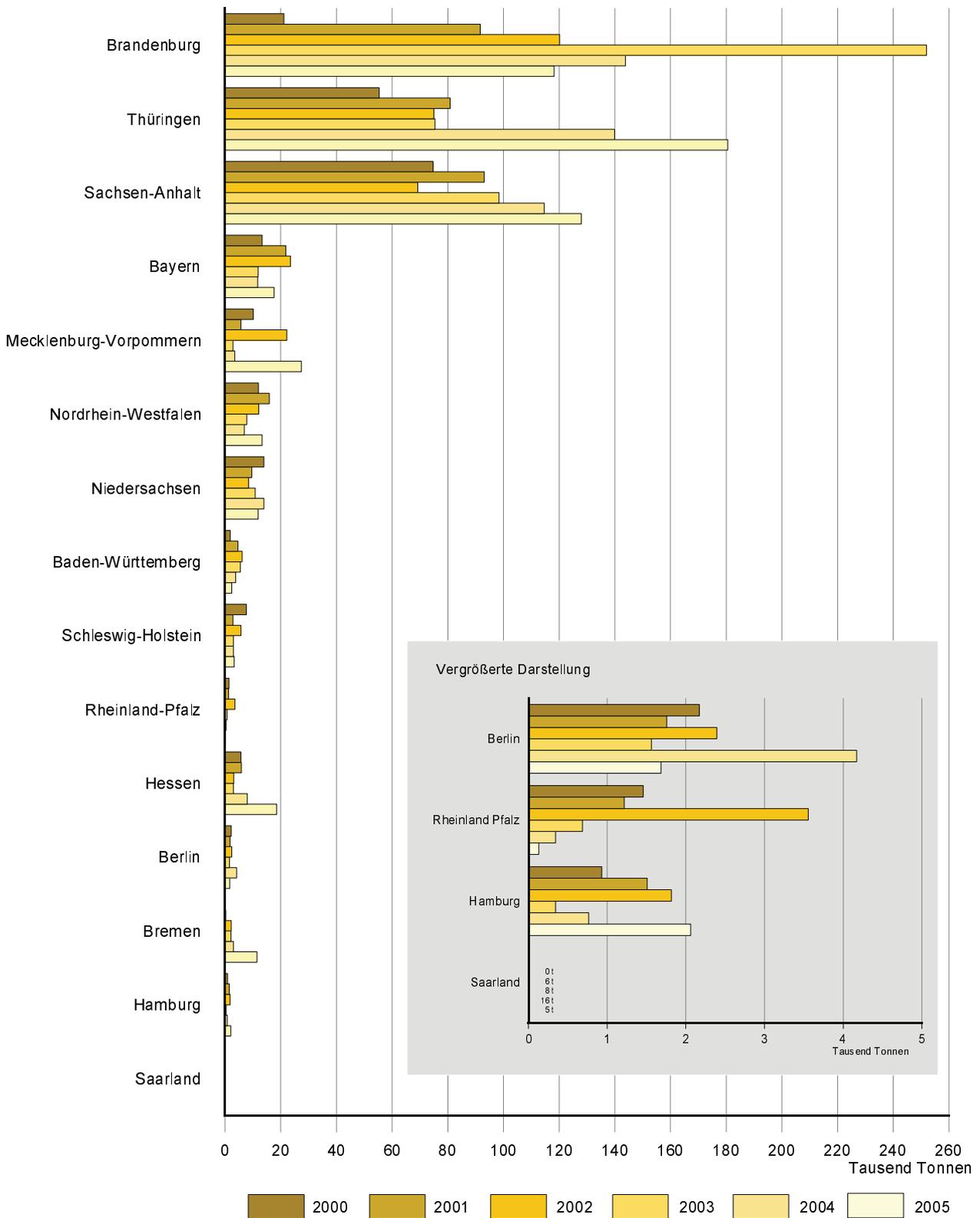
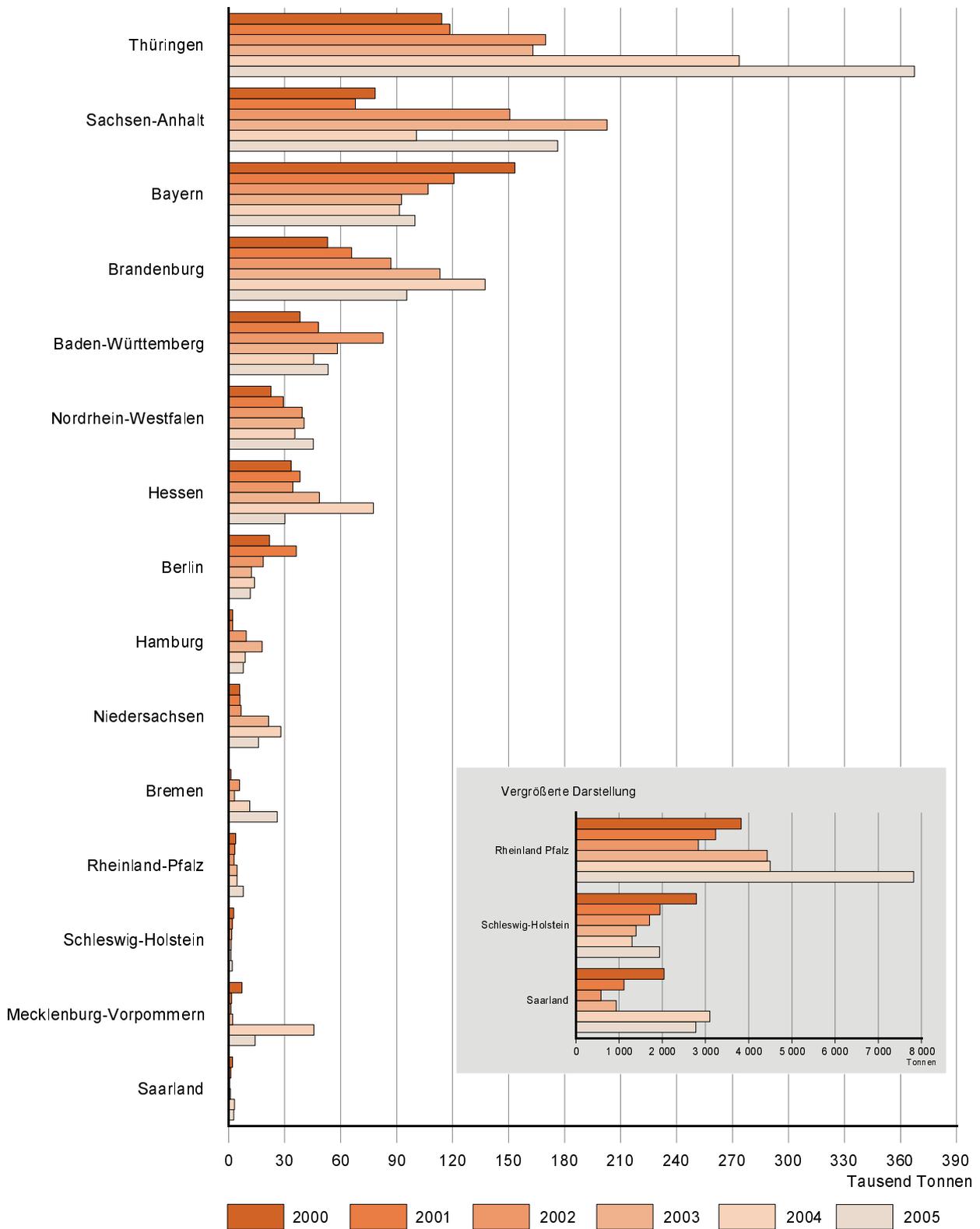


Abb. 13 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 bis 2005



Begleitschein

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen

Blatt ①

Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Diese Ausfertigung (weiß) ist mit der Unterschrift des Beförderers im Nachweisbuch des Erzeugers abzuheften

Barcodefeld 75x15 mm

Abfallbezeichnung¹⁾

--

Abfallschlüssel¹⁾

--

Entsorgungsnachweis-Nummer

--

Menge in t

--	--

Erzeugernummer

--

Beförderernummer

--

Entsorgernummer

--

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Firmenname, Anschrift

Firmenname, Anschrift

Firmenname, Anschrift

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweises

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

--

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

--

Zwischenlager

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Firmenname, Anschrift

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

1) Nach EAK-Verordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFsuchen, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTS TEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen
01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen

02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
02 01 10 Metallabfälle
02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 02 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

02 04 01 Rübenerde
02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
02 07 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung
03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlauge)
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09 Kalkschlammabfälle
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie
04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
04 01 02 geäschertes Leimleder
04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

<p>04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen</p> <p>04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern</p> <p>04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern</p> <p>04 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE</p> <p>Abfälle aus der Erdölraffination</p> <p>05 01 02* Entsalzungsschlämme</p> <p>05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks</p> <p>05 01 04* saure Alkylschlämme</p> <p>05 01 05* verschüttetes Öl</p> <p>05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung</p> <p>05 01 07* Säureteere</p> <p>05 01 08* andere Teere</p> <p>05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen</p> <p>05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen</p> <p>05 01 12* säurehaltige Öle</p> <p>05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung</p> <p>05 01 14 Abfälle aus Kühkolonnen</p> <p>05 01 15* gebrauchte Filtertone</p> <p>05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung</p> <p>05 01 17 Bitumen</p> <p>05 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</p> <p>05 06 01* Säureteere</p> <p>05 06 03* andere Teere</p> <p>05 06 04 Abfälle aus Kühkolonnen</p> <p>05 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport</p> <p>05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle</p> <p>05 07 02 schwefelhaltige Abfälle</p> <p>05 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</p> <p>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</p> <p>06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure</p> <p>06 01 02* Salzsäure</p> <p>06 01 03* Flusssäure</p> <p>06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure</p> <p>06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure</p> <p>06 01 06* andere Säuren</p> <p>06 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Basen</p> <p>06 02 01* Calciumhydroxid</p> <p>06 02 03* Ammoniumhydroxid</p> <p>06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid</p> <p>06 02 05* andere Basen</p> <p>06 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</p> <p>06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten</p> <p>06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten</p> <p>06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen</p> <p>06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten</p> <p>06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen</p> <p>06 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Metalhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</p> <p>06 04 03* arsenhaltige Abfälle</p>	<p>06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle</p> <p>06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten</p> <p>06 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen</p> <p>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</p> <p>06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten</p> <p>06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen</p> <p>06 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie</p> <p>06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse</p> <p>06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung</p> <p>06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme</p> <p>06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure</p> <p>06 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen</p> <p>06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle</p> <p>06 08 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie</p> <p>06 09 02 phosphorhaltige Schlacke</p> <p>06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen</p> <p>06 09 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</p> <p>06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 10 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern</p> <p>06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung</p> <p>06 11 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.</p> <p>06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide</p> <p>06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)</p> <p>06 13 03 Industrieruß</p> <p>06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung</p> <p>06 13 05* Ofen- und Kaminruß</p> <p>06 13 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</p> <p>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</p> <p>07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p>	<p>07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen</p> <p>07 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</p> <p>07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen</p> <p>07 02 13 Kunststoffabfälle</p> <p>07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen</p> <p>07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle</p> <p>07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten</p> <p>07 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)</p> <p>07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen</p> <p>07 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden</p> <p>07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p>
--	---	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 99	Abfälle a. n. g.	08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN		08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken		08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 99	Abfälle a. n. g.	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika		08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	08 04 17*	Harzöle
07 05 01*	wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 99	Abfälle a. n. g.
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	08 05 01*	Isocyanatabfälle
07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE	
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der fotografischen Industrie	
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	09 01 04*	Fixierbäder
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 99	Abfälle a. n. g.	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)		09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
07 05 99	Abfälle a. n. g.	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln		08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
07 06 01*	wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien
07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	08 02 99	Abfälle a. n. g.	09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Druckfarben		09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 99	Abfälle a. n. g.
07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN	
07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	
07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung
07 06 99	Abfälle a. n. g.	08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.		08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
07 07 01*	wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen	08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	08 03 19*	Dispersionsöl	10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschlösungen und Mutterlaugen	08 03 99	Abfälle a. n. g.	10 01 09*	Schwefelsäure
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)		10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien				

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 04	andere Teilchen und Staub
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 07 99	Abfälle a. n. g.
10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen		
10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen		Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie
10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 08 04	Teilchen und Staub
10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	10 03 99	Abfälle a. n. g.	10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung			10 08 09	andere Schlacken
10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser
10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 01 99	Abfälle a. n. g.	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
		10 04 03*	Calciumarsenat	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		10 04 04*	Filterstaub	10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 08 14	Anodenschrott
10 02 02	unbearbeitete Schlacke	10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 02 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 02 10	Walzzunder	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 02 11*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen			10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		10 08 99	Abfälle a. n. g.
10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	10 05 03*	Filterstaub	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	
10 02 99	Abfälle a. n. g.	10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 09 03	Ofenschlacke
		10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 03 02	Anodenschrott	10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 03 04*	Schlacken aus der Erstschmelze	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	10 05 99	Abfälle a. n. g.	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 06 03*	Filterstaub	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 99	Abfälle a. n. g.
		10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		
		10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen		
		10 06 99	Abfälle a. n. g.		
		Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie			
		10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	
		10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 03	Ofenschlacke
				10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

<p>10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen</p> <p>10 10 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen</p> <p>10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen</p> <p>10 10 09* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt</p> <p>10 10 11* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen</p> <p>10 10 13* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen</p> <p>10 10 15* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen</p> <p>10 10 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen</p> <p>10 11 03 Glasfaserabfall</p> <p>10 11 05 Teilchen und Staub</p> <p>10 11 09* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen</p> <p>10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt</p> <p>10 11 11* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)</p> <p>10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt</p> <p>10 11 13* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen</p> <p>10 11 15* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen</p> <p>10 11 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen</p> <p>10 11 19* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen</p> <p>10 11 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug</p> <p>10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen</p> <p>10 12 03 Teilchen und Staub</p> <p>10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>10 12 06 verworfene Formen</p> <p>10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)</p> <p>10 12 09* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen</p> <p>10 12 11* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten</p>	<p>10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen</p> <p>10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>10 12 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen</p> <p>10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen</p> <p>10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk</p> <p>10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)</p> <p>10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>10 13 09* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement</p> <p>10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen</p> <p>10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen</p> <p>10 13 12* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen</p> <p>10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme</p> <p>10 13 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus Krematorien</p> <p>10 14 01* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung</p> <p>ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE</p> <p>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)</p> <p>11 01 05* saure Beizlösungen</p> <p>11 01 06* Säuren a. n. g.</p> <p>11 01 07* alkalische Beizlösungen</p> <p>11 01 08* Phosphatierschlämme</p> <p>11 01 09* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen</p> <p>11 01 11* wässrige Spüflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 12 wässrige Spüflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen</p> <p>11 01 13* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen</p> <p>11 01 15* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 16* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze</p> <p>11 01 98* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 01 99 Abfälle a. n. g.</p>	<p>Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie</p> <p>11 02 02* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)</p> <p>11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse</p> <p>11 02 05* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen</p> <p>11 02 07* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>11 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen</p> <p>11 03 01* cyanidhaltige Abfälle</p> <p>11 03 02* andere Abfälle</p> <p>Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung</p> <p>11 05 01 Hartzink</p> <p>11 05 02 Zinkasche</p> <p>11 05 03* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>11 05 04* gebrauchte Flussmittel</p> <p>11 05 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN</p> <p>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</p> <p>12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne</p> <p>12 01 02 Eisenstaub und -teile</p> <p>12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne</p> <p>12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen</p> <p>12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne</p> <p>12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)</p> <p>12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)</p> <p>12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen</p> <p>12 01 09* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen</p> <p>12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle</p> <p>12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette</p> <p>12 01 13 Schweißabfälle</p> <p>12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen</p> <p>12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen</p> <p>12 01 18* öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)</p> <p>12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle</p> <p>12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen</p> <p>12 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Wasser- und Dampfenfettung (außer 11)</p> <p>12 03 01* wässrige Waschlüssigkeiten</p> <p>12 03 02* Abfälle aus der Dampfenfettung</p>
---	--	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen
13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
13 01 04* chlorierte Emulsionen
13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
13 01 11* synthetische Hydrauliköle
13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen
13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen
13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle
13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
13 04 02* Bilgenöle aus Molenaufkanälen
13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern
13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen
13 07 01* Heizöl und Diesel
13 07 02* Benzin
13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.
13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
13 08 02* andere Emulsionen
13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen
14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
15 01 03 Verpackungen aus Holz
15 01 04 Verpackungen aus Metall
15 01 05 Verbundverpackungen

gemischte Verpackungen
15 01 06 01 Leichtverpackungen (LVP)
15 01 06 00 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
15 01 07 Verpackungen aus Glas
15 01 09 Verpackungen aus Textilien
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)
16 01 03 Altreifen
16 01 04* Altfahrzeuge
16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
16 01 07* Ölfilter
16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
16 01 10* explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)
16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
16 01 13* Bremsflüssigkeiten
16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
16 01 16 Flüssiggasbehälter
16 01 17 Eisenmetalle
16 01 18 Nichteisenmetalle
16 01 19 Kunststoffe
16 01 20 Glas

gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16 01 21 01* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16 01 21 02* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

16 01 21 00* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar

Bauteile a. n. g.
16 01 22 01 metallische Bauteile
16 01 22 02 nicht metallische Bauteile
16 01 22 00 Bauteile nicht differenzierbar

16 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
16 02 10* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
16 02 11* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
16 02 12* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
16 02 13* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
16 02 14 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
16 02 15* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
16 02 16 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

16 03 03* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 04 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
16 03 05* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

16 04 01* Munition
16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle
16 04 03* andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

16 06 01* Bleibatterien
16 06 02* Ni-Cd-Batterien
16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien
16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren
16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
16 07 08* ölhaltige Abfälle			
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten			
16 07 99 Abfälle a. n. g.	Holz, Glas und Kunststoff		Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
Gebrauchte Katalysatoren	17 02 01 Holz		18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 02 02 Glas		18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 02 03 Kunststoff		18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte		18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische		18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
16 08 06* gebrauchte Katalysatoren, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 03 03* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte		18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
Oxidierende Stoffe	Metalle (einschließlich Legierungen)		18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin
16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing		Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 02 Aluminium		18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 03 Blei		18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 04 Zink		18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 05 Eisen und Stahl		18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 06 Zinn		18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	17 04 07 gemischte Metalle		18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten		ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE
Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen		Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen
16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten		19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält		19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt		19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält		19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt		19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe		19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
17 01 01 Beton	17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält		
17 01 02 Ziegel	17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		
17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik	17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt		
17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 05* asbesthaltige Baustoffe		
	Baustoffe auf Gipsbasis		
	17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		
	17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen		
	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle		
	17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten		
	17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)		
	17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten		
	17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 06 99	Abfälle a. n. g.	19119951	Schmierstoff, (SS)
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt		Deponiesickerwasser	19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 01 17 fallen	19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19 01 19	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung			19119955	Heizöl schwer, (HS)
19 01 99	Abfälle a. n. g.			19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)		Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.		Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	
19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände		Papier und Pappe
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 08 02	Sandfangrückstände	19120101	Untere Sorten
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19120102	Mittlere Sorten
19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 02 05 fallen	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	19120103	Bessere Sorten
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19120104	Krafthaltige Sorten
19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	19120105	Sondersorten
19 02 09*	festen brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 08 09 fallen	19 12 02	Eisenmetalle
19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 03	Nichteisenmetalle
19 02 99 50	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 08 11 fallen	19 12 04	Kunststoff und Gummi
19 02 99 00	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		Glas
Stabilisierte und verfestigte Abfälle		19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 08 13 fallen	19120501	Weißglas
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 08 99	Abfälle a. n. g.	19120502	Braunglas
19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 03 04 fallen	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser		19120503	Grünglas
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 09 01	festen Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	19120504	Buntglas
19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	19120505	Mischglas
Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung		19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	19120500	Glas nicht differenzierbar
19 04 01	verglaste Abfälle	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
19 04 03*	nicht verglaste Festphase	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 12 08	Textilien
19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	19 09 99	Abfälle a. n. g.	19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen		Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen		19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 02	NE-Metall-Abfälle	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 12 11 fallen
19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	
	Abfälle a. n. g.	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 10 03 fallen	19 13 01*	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	19 13 02	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 01 fallen
19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 10 05 fallen	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen		Abfälle aus der Altölaufbereitung		19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 03 fallen
19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 01*	gebrauchte Filtertone	19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 02*	Säureteere	19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 05 fallen
19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	19 13 08	wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 13 07 fallen
		19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
		19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 11 05 fallen		
		19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	19120104	<i>Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton</i>
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)				
20 01 01		Papier und Pappe		
20 01 02		Glas	19120105	<i>Sondersorten: Getränkartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt</i>
20 01 08		biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle		
20 01 10		Bekleidung	19120100	<i>Papier und Pappe "nicht differenzierbar"</i>
20 01 11		Textilien		
20 01 13*		Lösemittel	19120501	<i>Weißglas</i>
20 01 14*		Säuren	19120502	<i>Braunglas</i>
20 01 15*		Laugen	19120503	<i>Grünglas</i>
20 01 17*		Fotochemikalien	19120504	<i>Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas</i>
20 01 19*		Pestizide		
20 01 21*		Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	19120505	<i>Mischglas: Mischung aus allen Glassorten</i>
20 01 23*		gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	19120500	<i>Glas nicht differenzierbar</i>
20 01 25		Speiseöle und -fette	20030101	<i>Hausmüll, hausmüllähnliche</i>
20 01 26*		Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen		<i>Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt</i>
20 01 27*		Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20030102	<i>Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt</i>
20 01 28		Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	20030104	<i>Abfälle aus der Biotonne</i>
20 01 29*		Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20030100	<i>gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar</i>
20 01 30		Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen		
20 01 31*		zytotoxische und zytostatische Arzneimittel		
20 01 32		Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen		
20 01 33*		Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten		
20 01 34		Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen		
20 01 35*		gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen		
20 01 36		gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen		
20 01 37*		Holz, das gefährliche Stoffe enthält		
20 01 38		Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt		
20 01 39		Kunststoffe		
20 01 40		Metalle		
20 01 41		Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen		
20 01 99		sonstige Fraktionen a. n. g.		
Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)				
20 02 01		biologisch abbaubare Abfälle		
20 02 02		Boden und Steine		
20 02 03		andere nicht biologisch abbaubare Abfälle		
Andere Siedlungsabfälle				
20030101		gemischte Siedlungsabfälle	19120101	<i>Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware</i>
20030102		Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	19120102	<i>Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapire, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)</i>
20030104		Abfälle aus der Biotonne	19120103	<i>Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier</i>
		Nachrichtlich im EAV nicht genannte Abfallarten und Produkte		
	15010601	<i>Leichtverpackungen (LVP)</i>		
	15010600	<i>gemischte Verpackungen nicht differenzierbar</i>		
	16012101*	<i>gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen</i>		
	16012102*	<i>gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen</i>		
	16012100*	<i>gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar</i>		
	16012201	<i>metallische Bauteile</i>		
	16012202	<i>nicht metallische Bauteile</i>		
	16012200	<i>Bauteile nicht differenzierbar</i>		
	19029950	<i>Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte</i>		
	19029900	<i>Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</i>		
	19059901	<i>Kompost (spezifikationsgerecht)</i>		
	19059900	<i>Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</i>		
	19119950	<i>Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)</i>		
	19119951	<i>Schmierstoff, (SS)</i>		
	19119952	<i>Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)</i>		
	19119953	<i>Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)</i>		
	19119954	<i>Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)</i>		
	19119955	<i>Heizöl schwer, (HS)</i>		
	19119900	<i>Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</i>		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.